

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Harpavit

Filmtabletten
600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt/Filmtablette
Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes ein.

- § Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- § Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- § Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- § Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Harpavit und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harpavit beachten?
3. Wie ist Harpavit einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Harpavit aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Harpavit und wofür wird es angewendet?

Harpavit wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerativen Erkrankungen) des Bewegungsapparates.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harpavit beachten?

Harpavit darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Teufelskralle oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind sowie
- bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte Harpavit nicht angewendet werden.

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie bei andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Gallensteinleiden soll das Arzneimittel nur nach Absprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Kinder und Jugendliche

Harpavit darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Harpavit zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung des Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Harpavit enthält Lactose und Saccharose

Bitte nehmen Sie Harpavit daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Harpavit enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Harpavit einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben ein. Fragen Sie bei ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt 2-mal täglich 2 Filmtabletten (dies entspricht 2400 mg Trockenextrakt bzw. 4,8 g Droge).

Art der Anwendung

Harpavit sollte mit etwas Flüssigkeit und unzerkaut morgens und abends nach den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Dauer der Anwendung

Die Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt. Bitte beachten Sie jedoch die Angaben unter Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Harpavit eingenommen haben, als Sie sollten

Durch eine versehentliche Überdosierung sind keine Risiken zu erwarten, sodass keine speziellen Maßnahmen erforderlich sind.

Wenn Sie die Einnahme von Harpavit vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

Erkrankungen des Immunsystems:

Häufigkeit nicht bekannt: Allergische Reaktionen (Hautausschläge, Urtikaria, Gesichtssedeme)

Erkrankungen des Nervensystems:

Selten: Schwindel, Kopfschmerzen

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:

Selten: Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen

Untersuchungen:

Sehr selten: Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus wurde ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen zurückging.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,
Abt. Pharmakovigilanz,
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3,
D-53175 Bonn,
Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Harpavit aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Durchdrückpackung und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegeben Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Harpavit enthält

Der Wirkstoff ist:

600 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel (1,5 - 2,5:1), Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cellulosepulver, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (pflanzlich), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), mikrokristalline Cellulose, Saccharose, Stearinsäure, Titandioxid E 171.

Wie Harpavit aussieht und Inhalt der Packung

Harpavit Filmtabletten sind weiße, längliche Filmtabletten mit einer Bruchkerbe.

50 (unverkäufliches Muster) / 100 / 200 (2 x 100) Filmtabletten zum Einnehmen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Evers GmbH & Co. KG

Siemensstraße 4

D-25421 Pinneberg

Tel.: +49-4101-73800

E-Mail: evco@pharmaevers.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2024.